Garant Gruppe
Mit Liquiditäts-Paket durch den Lockdown

Montag, 01.02.2021

Mit einer vorgezogenen Bonusausschüttung will die Garant Gruppe die Liquidität der vom Lockdown betroffenen Häuser und Betriebe ihrer Partner sicherstellen. Diese unbürokratische und direkte Hilfe stieß bereits während der Geschäftsschließungen im März/April 2020 auf äußerst positive Resonanz. Seit Beginn der Krise unterstützt die Verbundgruppe aus Rheda-Wiedenbrück ihre Mitglieder mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket.

Die Schließungen im Einzelhandel bis nach derzeitigem Sachstand mindestens 14. Februar erschweren mit fortschreitender Dauer die Prognose zu Umsatzentwicklung bzw. Umsatzeinbrüchen in der Möbel-, Küchen- und Bettenbranche. Insbesondere die Förderprogramme des Bundes und der Länder greifen derzeit häufig noch nicht bei den Fachhändlern der Branche, da sich fehlende Auftragseingänge aufgrund der Lieferzeiten oft erst mit mehreren Monaten Verzögerung im Umsatz niederschlagen. Um diese absehbaren Auswirkungen des zweiten Lockdowns, der mittlerweile seit sieben Wochen andauert, abzufangen und potenziell daraus entstehenden Liquiditätsengpässen (beispielsweise durch fehlende Anzahlungen der Endkunden) bereits jetzt proaktiv entgegenzuwirken, leistet die Garant Gruppe erneut schnell und unbürokratisch Hilfe. „Die Liquidität für unsere Partner aus dem mittelständischen Fachhandel sicherzustellen, hat für uns oberste Priorität“, bekräftigt Jens Hölper, Garant Geschäftsführung. Aus diesem Grund habe man beschlossen, erneut den direkten und pragmatischen Weg der vorzeitigen Bonusausschüttung zu gehen – ergänzend zu den drei bereits unterjährig für 2020 geleisteten Abschlagszahlungen und zwei Monate vor der turnusmäßigen Bonus-Jahresendabrechnung, um auf diese Weise die Liquidität der angeschlossenen Häuser und Betriebe zu gewährleisten. „Für uns besteht Partnerschaft nicht nur auf dem Papier“, erklärt Torsten Goldbecker, Garant Geschäftsführung. „In der Garant Familie werden die Werte einer Partnerschaft aktiv gelebt, und darum ist es für uns selbstverständlich, unsere Verbandsmitglieder in dieser Zeit bestmöglich zu unterstützen.“

Zu den effektiven Hilfsmaßnahmen gehören neben dem Liquiditäts-Paket auch Informationen und Handlungsempfehlungen zu Themen wie Kurzarbeit, Steuerstundung oder Beantragung von Fördergeldern. Neben dem Beratungsangebot der Garant Akademie, der Anwaltshotline und der Unterstützung in finanziellen Fragen durch die hauseigene Zentralregulierung ist auch das Marketing ein weiterer Bestandteil der Maßnahmen, mit denen die Verbundgruppe ihre Mitglieder in der Zeit der Einschränkungen unterstützt. „Entscheidend ist, dass unsere Partner auch und gerade jetzt für ihre Kunden Präsenz und Sichtbarkeit im Web zeigen“, so Jens Hölper. „Sind die Geschäfte geschlossen, verlagert sich die Kommunikation und teilweise auch die Einrichtungsplanung auf die digitalen Kanäle. Wir unterstützen unsere Verbandsmitglieder dabei, den Dialog zum Endkunden auch während des Lockdowns aufrecht zu erhalten.“ Torsten Goldbecker ergänzt: „Die beschlossene Bonusausschüttung, über die wir unsere Partner heute informiert haben und die bereits zum 17. Februar von der Zentralregulierung angelistet wird, macht einmal mehr deutlich, dass wir dank unserer Verbandsstruktur auf aktuelle Entwicklungen schnell und wirksam reagieren können.“ Darüber hinaus ist Garant auf der politischen Ebene in direkten Gesprächen mit den Landesregierungen sowie gemeinsam mit Branchen- und Dachverbänden wie BVDM / HDE und ZGV bundesweit aktiv, um eine zeitnahe Öffnungsperspektive für die angeschlossenen Einzelhändler zu erwirken.

Mit Liquiditäts-Paket durch den Lockdown

Links

- Garant Gruppe